

Energiestadt - Kommission / - Arbeitsgruppe

Basis:

- Das Gremium basiert auf einem GR-Beschluss oder auf einem Reglement.
- Das Gremium tritt min. 2-3 mal pro Jahr zusammen.
- Es gibt eine Projektleitung oder ein Ausschuss, der die Sitzungen vorbereitet und die Arbeiten führt.
- Das Gremium ist in der Verwaltung und der politischen Führungsebene verankert.
- Es sind alle 6 Energiestadtbereiche (zumindest inhaltlich) vertreten.

Ziele:

- Beratung des Gemeinderates in Energiefragen.
- Erarbeitung (und Erhaltung) des Labels Energiestadt für die Gemeinde.
- Verbesserung der energie-, klima- und umweltpolitischen Leistungen (Erhöhung der Punktzahl) innerhalb der Gemeinde.
- Förderung der Ausschöpfung des Potentials der lokalen Energieträger (Sonne, Holz, Wasser, Erdwärme, ev. Abwärme) und Steigerung der Energieeffizienz.

Aufgaben:

- Erarbeitung eines energiepolitischen Aktivitätenprogrammes für alle 6 Energiestadtbereiche (Massnahmen, Terminierung, Budgetierung etc.) mit entsprechenden Anträgen an den Gemeinderat.
- Umsetzung / Begleitung des beschlossenen Aktivitätenprogrammes (Überwachung Termine, Verantwortlichkeiten und Ausführungsstand der einzelnen Massnahmen, Budgetkontrolle).
- Das Gremium erteilt Aufträge zur Realisierung von Massnahmen (im Rahmen eines ev. Budgets).
- Kontaktpflege zum Trägerverein Label Energiestadt und zum Programm EnergieSchweiz für Gemeinden.
- Jährliche Standortbestimmung / Erfolgskontrolle / Berichterstattung (in Zusammenarbeit mit Energie Schweiz für Gemeinden - Energiestadtberatung).
- Einleitung und Begleitung des Re-Audits (nach jeweils vier Jahren).
- Das Gremium verabschiedet ein Protokoll und sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit.
- Einbinden von Interessengruppen (Energie, Umwelt, Verkehr etc.)

Fachkompetenz und Weiterbildung:

- Informationen aus allen sechs Bereichen des Labels Energiestadt (Entwicklungsplanung, Raumordnung / Kommunale Gebäude, Anlagen / Versorgung, Entsorgung / Mobilität / Interne Organisation / Kommunikation / Kooperation) sind in der Kommission vorhanden (persönliche Vertretung oder bedarfsweiser Beizug von Experten).
- Besuch von Tagungen.